

Chorbrief Nr. 3/ 2012

Liebe Chorfreundinnen,
liebe Chorfreunde,

der bunte Herbst ist längst ins Land gezogen und es wird allerhöchste Zeit für den nächsten Chorbrief, denn seit Mai hat sich eine Menge in unserem Chor getan. Zunächst jedoch hoffen und wünschen wir, dass alle bei guter Gesundheit den doch sehr durchwachsenen Sommer verbracht haben und mit frohem Mut nun in die dunklere Jahreszeit gestartet sind.

Im 2. Chorbrief hatten wir die traditionelle Sängermorgensprache angekündigt. Und da können wir gleich einmal festhalten:

Der Pfingstwettergott muss Sänger sein!!

In dem phantastischen Ambiente am Seebad Mahlow und bei strahlendem Sonnenschein hatten sich fünf Chöre und ihre Fans versammelt, für Sonnenhungrige auf der Liegewiese gab's ebenfalls kostenlos dieses musikalische Erlebnis.

*Der **Gemischte Chor Mahlow** in seinem 100. Jubiläumsjahr und als diesjähriger Veranstalter eröffnete mit seinem Erkennungslied „Mahlower Sängerspruch“ und trug sein gut gemischtes Programm vor, wobei besonders ein tschechisches Volkslied „Wenn Du kommst, so klopf nicht an...“ dem Publikum gefiel.*

*Der **Männerchor Deutsche Eiche 1882 e.V. Blankenfelde**, der in diesem Jahr bereits sein 130-jähriges Jubiläum feiert, hat nunmehr auch ein Erkennungslied, das anlässlich des Jubiläums von Herrn Dr. Görler, einem Mitglied des Chors, geschrieben wurde: „Es singt die Deutsche Eiche“. Weiter ging es mit traditionsreichen - und Seemannsliedern.*

*Der **Frauenchor Mahlow** trug Impressionen von einer Weltreise aus seinem Frühjahrskonzert vor, witzig und mit großem Anklang u.a. „Ein Likörchen für das Frauenchörchen“.*

*Erstmals bei der Sängermorgensprache dabei war der **Gemischte Chor Ludwigsfelde** mit einem bunten Liederstrauß älterer und neuerer Stücke, wobei das Lied „Dorolett“ ganz besonders frisch und nett herüberkam.*

*Unser **Lichtenrader Männerchor 1911 e.V.** mit nur 11 Akteuren (einschließlich des Dirigenten und Tenors Hans-Joachim Straub) hatte auch wieder eine gute Mischung an Liedgut dabei und heimste mit „Wir sind die alten Säcke“ wieder einmal großen Applaus ein.*

Der Gemischte Chor Ludwigsfelde war eine absolute Bereicherung und sollte unbedingt zur nächsten Sängermorgensprache wieder dabei sein.

Schade, dass die Tontechnik nicht so ganz auf der Höhe war.

Insgesamt und einmal mehr war es aber wieder ein schöner Pfingstmontag und wir können uns heute schon auf das nächste mal freuen !!

Am 5. Juni waren wir alle von **Friedrich Ernst** in das VfL-Vereinsheim eingeladen, um seinen am 31. Mai vollendeten **75. Geburtstag** zu feiern. Es war ein sehr schöner Abend bei einem guten Büffet und kühlen Getränken mit vielen netten Gesangs- und Texteinlagen. Für alle, die nicht dabei sein konnten, wollen wir an dieser Stelle ein Gedicht aus den heiteren Versen „Wenn ich so liege, Herr Doktor“ von Edmund Ruhenstroth abdrucken, aus denen Friedrich vorlas:

Eiserne Gesundheit

Hat mein Arzt mir doch verschrieben,
viel zu trinken nach Belieben,
und er sagte mir als Grund,
ich sei eisern, kerngesund.

Wein und Bier trink ich nun täglich,
weil mir beides gut verträglich,
denn es ging mir durch den Sinn,
Wenn ich, weil ich eisern bin,
täglich zu viel Wasser koste,
hab ich Sorge, dass ich roste.

Vielen Dank noch einmal an Friedrich für diesen gelungenen Abend, der – wie wir erst später erfahren haben – der letzte von unserer lieben Petra betreute im VfL-Heim war.

Am 5. Juli waren unsere Männer zur **Chorprobe bei Petra in Mahlow** eingeladen. Auch das war wieder schön, jedoch mit einem Wermutstropfen versehen: Petra eröffnete dem Chor, dass sie sich aus dem Berufsleben zurückgezogen hat und das VfL-Vereinsheim eine neue Bewirtschaftung erhalten soll. Wir wünschen Petra natürlich einen tollen Ruhestand, aber schade ist es schon, dass sie nicht mehr für uns da ist!

Im September hatte der Chor gleich vier Auftritte.

Am 1. September sang eine sehr kleine (4-köpfige) Abordnung zum **Handwerkertag des Rudower Heimatvereins** zwei Lieder, die bei den Gästen gut ankamen. So liegt bereits vom Rudower Heimatverein eine schriftliche Anfrage vor, ob im September 2013 anlässlich der Eröffnung einer Ausstellung (100 Jahre Straßenbahn 47) der Chor wieder auftreten kann.

Am 9. September beteiligten wir uns am **Tag des Liedes im Britzer Garten**. Bei schönem Wetter bekamen der Frauenchor Mahlow, der Erksche Gemischte Chor und wir von dem zahlreich erschienen Publikum freundlichen Applaus für unser buntes Programm und es war ein gelungener Nachmittag.

Am 16. September hatte der Sängerkreis Zossen im BCV e.V. und der Landkreis Teltow-Fläming, Amt für Bildung und Kultur zu dem seit 1954 alle zwei Jahre traditionell stattfindenden **Fest des Liedes in Diedersdorf** eingeladen. Chöre aus dem Landkreis Teltow-Fläming und aus Berlin nahmen teil und unser Gesang kam trotz einiger Probleme gut an.

Am 23. September hatte uns dann der **Frauenchor Mahlow** zu seinem **Herbstkonzert** nach Mahlow eingeladen.

Unter der Überschrift „Liebeslust und Liebesleid“ bot der Frauenchor ein buntes Programm, das von Eva Kathe und Christiane Horst charmant und witzig moderiert wurde.

Die junge Sängerin **Mareike Mels** erfreute mit zwei Soli und **Nathanael Petri**, der den Frauenchor am Klavier begleitete, kam mit seinem Klaviersolo „Pavane pour une Infante Défunte“ von Maurice Ravel gut beim Publikum an. Nathanael hatte wohl neben Hans- Joachim „Giovanni“ Straub den

arbeitsreichsten Nachmittag, denn er singt ja inzwischen regelmäßig mit unseren Männern und ist eine wertvolle Stütze im 2. Tenor!

Unsere Männer trugen ein facettenreiches Programm vor und – Anmerkung der Schriftführerin -: Die „Völlerei“ kam dieses mal besonders gut herüber.

*Am 13. Oktober sangen wir zum **75. Geburtstag von Frau Thoben**. (Uns allen ist die bekannte Berliner Bäckerei ein Begriff). Frau Thoben feierte Ihren Ehrentag im Mahlower „SAUSTALL“ am S-Bahnhof Mahlow. Sie ist Mitglied im Förderverein „Frauenchor Mahlow“, und der Frauenchor schenkte ihr zum Geburtstag einen Auftritt des Lichtenrader Männerchores, der sichtlich bei den Gästen der Party gut ankam. Die Firma Bendig erfreute uns mit guten Speisen und Getränken, und überraschend war die große Zahl von Gästen aus allen Generationen, mit denen wir zusammen bis in den nächsten Tag hinein feiern konnten. Vielen Dank an den Frauenchor Mahlow und an Frau Thoben, der wir noch viele schöne Jahre bei guter Gesundheit wünschen.*

*Inzwischen wird eifrig für unser **Konzert am 25. November um 17.00 Uhr in der Salvatorkirche** geprobt. Wir freuen uns, dass der **Kammerchor „Klassik's.Te“** wieder mit dabei ist und hoffen, viele Chorfreundinnen und Chorfreunde begrüßen zu können, denn die Konzerte in der Salvatorkirche sind immer ein besonderes Leckerli!*

Und dann geht es bald weiter mit vorweihnachtlichen Auftritten:

*Am **1. Dezember um 11.30 Uhr** wollen wir wieder für krebserkrankte Kinder am Grazer Platz singen, am **12. Dezember um 15.30 Uhr** singen wir im Altersheim am Westphalweg 1 und am **16. Dezember um 15.00 Uhr** sind wir erneut zu Gast beim Frauenchor Mahlow und am **18. Dezember ca. 19.00 Uhr** im Logenhaus in der Heerstraße.*

Was gibt es noch Neues ?

Jochen Brauer hat geheiratet. Ihm und seiner Frau auch auf diesem Weg herzliche Glückwünsche und alles Gute für den gemeinsamen Weg.

Was noch?

Liebe Chorfreundinnen und Chorfreunde, es wäre wirklich wunderbar, wenn wir einige aktive Sänger hinzugewinnen könnten. Insbesondere die Tenöre könnten weitere Unterstützung gebrauchen. Also, bitte die Werbetrommel rühren!

Wir freuen uns zunächst, dass Berthold Junker (Sohn von Walter und Leni Junker, die lange Jahre unseren Chor belebt haben) künftig im 2. Tenor mitsingen will. Ihm gilt unser herzliches Willkommen.

So, liebe Chorfreundinnen und Chorfreunde, das war er, der dritte Chorbrieff 2012. Bis zum Wiedersehen wünschen wir allen eine schöne Zeit.

Mit herzlichen Grüßen

Dieter Rau – Vorsitzender

Barbara Buschmann-Kothe - Schriftführerin